

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at



MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE

Preisanstieg bei Schlachtkühen

Die EU-Schlachtrindermärkte zeigten sich in der vergangenen Woche meist von ihrer stabilen Seite – In Niederösterreich standen Schlachtstiere in überschaubaren Stückzahlen zur Verfügung, für die feiertagsbedingt verkürzte Schlachtwoche waren die Angebotsmengen aber ausreichend – Der Absatz hat sich sowohl im Lebensmittelhandel als auch im Gastronomiegroßhandel zuletzt leicht gebessert – So sorgen Mai-Feiertage und wärmere Temperaturen für steigenden Frischfleischabsatz – Schlachtstiere notieren eine weitere Woche unverändert – Ähnlich die Situation in Deutschland – Das Angebot an Jungstieren wurde zuletzt als recht überschaubar bezeichnet, viele Landwirte liefern eher zögerlich ab – Gleichzeitig war zwar die

Nachfrage nicht gerade rege, die vorhandenen Mengen konnten zu unveränderten Preisen aber problemlos vermarktet werden – Höhere Preise wurden dagegen vom deutschen Schlachtkuhmarkt gemeldet – Getragen wird der Preisanstieg bei den Schlachtkühen von deren knappen Verfügbarkeit – Auch in Österreich war das Angebot an Schlachtkühen zuletzt sehr überschaubar und für die Bedarfsdeckung kaum ausreichend – Die Notierung konnte somit ein weiteres Mal um drei Cent angehoben werden – Auf unverändertem Niveau notieren Schlachtkalbinnen – Die NÖ Rinderbörsen bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 4,57 € (unverändert) und der Klasse R von 4,50 € pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 19/2024  
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,64 bis 4,85	3,40 bis 3,53	4,42 bis 4,73
U	4,57 bis 4,78	3,33 bis 3,46	4,35 bis 4,66
R	4,50 bis 4,71	3,26 bis 3,39	4,28 bis 4,59
O	4,36 bis 4,49	3,10 bis 3,26	4,14 bis 3,91
P	4,22 bis 4,35	2,85 bis 2,98	3,41 bis 3,84

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate. Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörsen werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 3,69 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (Blaue Kühe) beträgt 0,17 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,13 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 2,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 19/2024  
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R3	7,30
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R3	5,60
Bio-Austria Qualitätssohnen	unter 26 Monate	Kl. R3	5,40
Bio-Austria Qualitätskalbinnen	unter 24 Monate	Kl. R3	5,40
Bio-Kühe	bis 420 kg	Kl. R3	3,66 bis 4,21

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Greinbach am 30.04.2024

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 80 kg)	männl.	17 Stk.	76 kg	5,73 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	männl.	76 Stk.	91 kg	5,98 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	männl.	70 Stk.	110 kg	5,93 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	männl.	47 Stk.	131 kg	5,75 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	männl.	36 Stk.	169 kg	4,81 €/kg
Fleckvieh (bis 80 kg)	weibl.	6 Stk.	73 kg	4,86 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	weibl.	22 Stk.	90 kg	4,75 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	weibl.	21 Stk.	111 kg	4,94 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	weibl.	11 Stk.	130 kg	4,64 €/kg
Fleckvieh (über 140 kg)	weibl.	14 Stk.	179 kg	4,51 €/kg
Gesamt		320 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	6 Stk.	266 kg	3,31 €/kg
Fleckvieh	weibl.	5 Stk.	246 kg	3,39 €/kg
Gesamt		11 Stk.		

Kälbermarkt in Zwettl am 30.04.2024 ..... siehe Rückseite

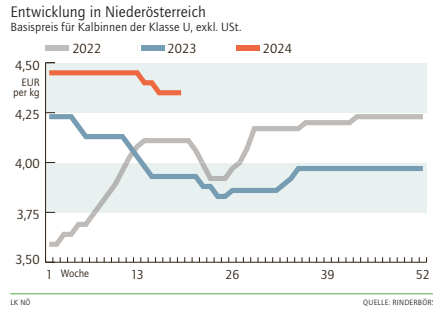
MILCHPREISERHEBUNG

Österreichische, erhoben von der Agrarmarkt Austria  
Milchpreis ab Hof, alle Beiträge in Cent pro kg, netto

März 2024	4,20 % Fett 3,41 % Eiw. <sup>1</sup>	3,7 % Fett 3,4 % Eiw.	4,2 % Fett 3,4 % Eiw. <sup>2</sup>	4,0 % Fett 3,4 % Eiw. <sup>3</sup>
Milch gesamt <sup>4</sup>	48,93	47,45	48,89	48,31
Milch GVO-frei <sup>5</sup>	46,95	45,48	46,92	46,34
Biomilch <sup>5</sup>	54,27	52,80	54,24	53,66

<sup>1</sup> Auszahlungspreis unter Berücksichtigung des Fett- und Eiweißgehaltes im betreffenden Monat  
<sup>2</sup> Errechneter Milchpreis bei durchschnittlichen österreichischen Inhaltsstoffen  
<sup>3</sup> Milchpreis errechnet auf Basis 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß zwecks Vergleich mit dem deutschen Orientierungspreis  
<sup>4</sup> Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten  
<sup>5</sup> ohne Heumilchzuschlag

KALBINNENPREIS



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörsen NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen;  
Die aktuellen Marktpreise sind am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	06.05.-12.05.	4,57 €	(4,57 €)
Schlachtschweine Basispreis	02.05.-08.05.	2,15 €	(2,15 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	06.05.-12.05.	4,30 €	(4,30 €)

RINDER- UND SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 17/2024  
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport...)

		Österreich		Niederösterreich	
		Stk.	€/kg Vorwoche	Stk.	€/kg Vorwoche
Stiere	U3	797	4,86 (-0,02)	157	4,85 (-0,01)
	R3	252	4,80 (-0,02)	72	4,82 (+0,01)
	E-P	3 016	4,83 (-0,02)	772	4,82 (-0,01)
Kühe	R3	329	4,01 (+0,02)	64	4,02 (+0,01)
	O3	109	3,67 (+0,06)	-	-
	E-P	1 921	3,81 (+0,03)	341	3,82 (+0,01)
Kalbinnen	U3	451	4,88 (-0,04)	96	4,89 (-0,01)
	R3	378	4,79 (+0,00)	55	4,80 (-0,03)
	E-P	1 434	4,74 (-0,05)	249	4,73 (-0,10)
Schweine	S	49 635	2,46 (+0,01)	7 469	2,50 (+0,01)
	E	16 834	2,37 (+0,01)	3 178	2,39 (+0,01)
	U	856	2,22 (+0,04)	179	2,17 (+0,04)
S-P	67 356	2,43 (+0,01)	10 830	2,46 (±0,00)	
Kälber	E-P	315	6,63 (±0,00)	-	-
	Jungrinder	223	5,59 (+0,14)	-	-

Plus bei Ö-Milchpreis im März

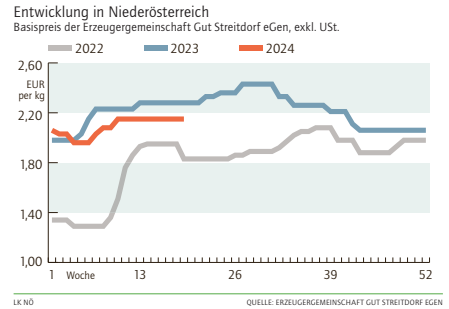
Der von AMA ermittelte österreichische Durchschnittsmilchpreis verbesserte sich im März bei standardisierten Inhaltsstoffen auf 48,89 Cent/kg – Schon im Februar sind die Preise nach einer langen Abwärtsbewegung wieder gestiegen, mit einem Plus von 0,66 Cent oder 1,37 Prozent fiel die Anhebung im März aber spürbar deutlicher aus – Der Blick auf die beiden Vorjahre zeigt das starke Auf und Ab der Milchpreise – So lag der durchschnittliche Milchpreis bei natürlichen Inhaltsstoffen im März 2022 bei 44,26 Cent/kg, im März 2023 bei 55,62 Cent und im

März 2024 bei 48,93 Cent – Für April wird bei rückläufigen Inhaltsstoffen und nach Preisanhebungen bei einigen Molkereien ein neuerlicher leichter Anstieg auf 49,10 Cent erwartet – Die EU-Kommission weist für Februar einen durchschnittlichen EU-Milchpreis von 46,42 Cent/kg aus, womit der Preis zum Vormonat fast unverändert ist – Für März liegt die Schätzung mit 46,34 Cent bei einem leichten Rückgang des EU-Durchschnittspreises – Meldungen zu den Auszahlungspreisen der in NÖ tätigen Molkereien für Mai lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro per Tonne, netto	EEX Leipzig	KW 18/2024	Vorwoche	Änderung
Butter	Mai 2024	5 904,00	5 853,20	+ 0,87 %
	Juni 2024	5 955,00	5 906,20	+ 0,83 %
	Juli 2024	6 052,25	5 981,60	+ 1,18 %
Magermilchpulver	Mai 2024	2 348,25	2 358,60	- 0,44 %
	Juni 2024	2 381,50	2 380,20	+ 0,05 %
	Juli 2024	2 428,00	2 425,60	+ 0,10 %
Flüssigmilch	Mai 2024	44,22	44,24	- 0,06 %
	Juni 2024	44,30	44,37	- 0,17 %
	Juli 2024	44,55	44,69	- 0,31 %

SCHWEINEPREIS



Preise weiter seitwärts

An der seitwärts gerichteten Entwicklung der Schlachtschweinenotierungen in den meisten EU-Ländern ändert sich auch Anfang Mai nichts – Die Stimmung in den verschiedenen Ländern ist aber recht unterschiedlich – So wird aus Frankreich und Belgien bei unveränderten Notierungen von einem steigenden Druck auf die Schweinepreise berichtet – In Italien dürften die Preise sogar neuerlich nachgeben, dazu trägt auch die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest bei, die die Schinken-Geschäfte behindert – Dagegen hat sich die Situation in Deutschland und Spanien aufgrund eines kleinen Angebots eher entspannt – Aus Deutschland wird von einem ausgewogenen Lebensmittelmarkt und einer zügigen Fleischvermarktung berichtet, die Preise sind unverändert – Der heimische Schlachtschweinemarkt zeigt sich ebenfalls ausge-

glichen – Absatzseitig werden durch den Feiertag und die durch freundliche Wetterprognose Impulse bei den Kurzbratartikeln erwartet – Dagegen hat sich die Nachfrage von Seiten der Verarbeitung und im Export abgeschwächt – Zwar bleibt das Lebensangebot unterdurchschnittlich, es ist aber auch noch Tiefkühlware verfügbar – Damit ändert sich eine weitere Woche nichts an der Seitwärtsbewegung der Preise – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 2. Mai 2,15 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,57 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 % MFA) lag in der 18. Woche bei 2,34 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 6. Mai (19. Woche) 4,30 € (unverändert) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 19/2024  
Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungstiere	Klasse U	2,58	bis 2,70
Kühe	Klasse R	1,63	bis 1,70
Kalbinnen	Klasse R	2,31	bis 2,48
Schweine		1,87	

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50, Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörsen reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 17/2024;  
Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation		
Lämmer Kategorie I		3,45
Lämmer Kategorie II/III		-
Altschafe/Altwidder		0,80
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten...)		
Lämmer Kategorie I		7,14
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)		7,57

Zufriedene Absatzsituation

In der Eierdirektvermarktung zeigt man sich mit dem saisonalen Absatz sehr zufrieden – Durch das umstellungsbedingt geringere An-

gebot, insbesondere im Freilandbereich, halten sich Angebot und Nachfrage weiterhin gut die Waage – Die Preise sind stabil.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 19/2023  
In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	28,00 bis 33,00	
Bodenhaltung	23,00 bis 27,00	
Zugelassene Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	27,00 bis 29,00	23,50 bis 28,00
Bodenhaltung	22,00 bis 24,50	19,50 bis 22,50

**Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer**  
 Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

**MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE**



**Verschnaufpause nach Kursanstieg**

An den internationalen Getreidebörsen legten die Notierungen, nach dem deutlichen Anstieg in den letzten Wochen, eine Verschnaufpause ein – Auf die Marktstimmung drückten zuletzt die enttäuschend ausgefallenen Exportzahlen, sowohl für amerikanisches als europäisches Getreide sowie die sich verbesserten Wetterbedingungen in einigen wichtigen Anbauregionen der Welt – So sorgten flächendeckende Niederschläge, sowohl in den von Dürre geplagten westlichen Teil der US-Plains als auch in Südrussland für Erleichterung – Nicht ganz so erfreulich waren dagegen die jüngsten Wettermeldungen aus Brasilien – In mehreren Landesteilen macht eine anhaltend starke Hitzeperiode und Trockenheit den Maisbeständen zu schaffen – Gegenwärtig befindet sich ein erheblicher Teil der zweiten Maisernte des Jahres in der Blüte, einem der wichtigsten Entwicklungsstadien hin-

sichtlich des späteren Ertrags – Auch die neuerliche Eskalation der Kampfhandlungen in der Ukraine sorgen bei internationalen Getreidehändlern für Beunruhigung – Zuletzt wurde vor allem die wichtige Hafenstadt Odessa von Russland ins Visier genommen – Dies lässt automatisch die Sorge vor potenziellen Exportengpässen für die kommende Getreideernte im Schwarzmeerraum wieder aufkommen – An der Euronext Paris notierte der September-Weizenkontrakt zu Wochenbeginn mit 235 €/t stabil auf dem Vorwochenniveau – Der Juni-Maiskontrakt gab im Wochenvergleich um 3,2 Prozent auf 202,- €/t nach – Am österreichischen Kasernmarkt kam durch den vorangegangenen internationalen Preisanstieg wieder etwas Belebung in das Marktgeschehen – An der Wiener Produktenbörse fand in der letzten Woche feiertagsbedingt keine Notierungssitzung statt.

**1W PRODUKTENBÖRSE WIEN**

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 24.04.2024  
 Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	–
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	210
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl	151 bis 154
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2023	168 bis 175
Rapssaat	40% Öl, 8% Feuchtigkeit, 2% Besatz	–
Melasseschnitzel	Pellets, lose	230
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	–
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	–
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	–
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	–
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	–

**BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA**

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 02.05.2024  
 Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

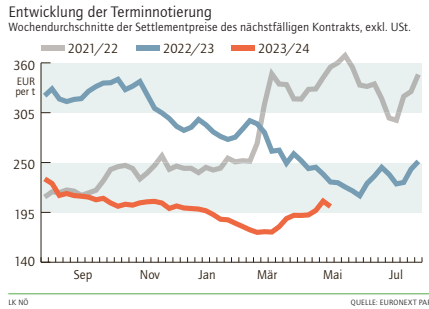
Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 76 kg/hl	287	bis	297
Hartweizen	lose, mind. 12 % Prot., mind. 76 kg/hl	350	bis	360
Mais f. Futterzwecke	lose	310	bis	320

**TERMINMÄRKTE**

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
 In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 18/2024	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
August 2024	464,88	459,70	+ 1,13 %
November 2024	471,69	465,90	+ 1,24 %
Februar 2025	474,63	468,80	+ 1,24 %
<b>Weizen</b>			
Mai 2024	206,94	210,80	- 1,83 %
September 2024	229,88	228,25	+ 0,71 %
Dezember 2024	236,38	234,45	+ 0,82 %
<b>Mais</b>			
Juni 2024	201,50	207,45	- 2,87 %
August 2024	205,81	210,60	- 2,27 %
November 2024	206,38	207,40	- 0,49 %
<b>Kartoffel, Eurex</b>			
Juni 2024	37,95	37,70	+ 0,66 %
November 2024	17,50	17,50	± 0,00 %

**MAISPREIS**



**RAPS**

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Mai 2024  
 (https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 17. Woche	€/t, netto	446
Erzeugerpreis 17. Woche	€/t, netto	406
Erzeugerpreis 16. Woche	€/t, netto	410

**Stabile Preise bei Premiumware**

Der österreichische Zwiebelmarkt präsentiert sich weitgehend unverändert zur Vorwoche – Ein gut ausreichendes Zwiebelangebot steht einer ruhigen aber stetigen Nachfrage gegenüber – Immer noch gibt es qualitativ schwache Partien, die auf den Markt drängen – Diese können aber nur mit ent-

sprechenden Preiszugeständnissen am Exportmarkt abgesetzt werden – Das Angebot an Premiumware ist dagegen schon recht überschaubar und preislich stabil – Für mittelfallende Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste, lagen die Preise zu Wochenbeginn unverändert bei 33,- bis 38,- €/100kg.

**FELDGEMÜSE**

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
 In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	33	bis	38
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe	60	bis	65
Sellerie	5 kg Sack, Ernte 2023	75	bis	80
Spargel	Abgabe an den Handel, je kg			
	rein weiß/violett Kl. I Solo	8,50	bis	10,00
	Kl. I Classic	7,50	bis	8,50
	grün Kl. I	8,50	bis	9,50

**GEMÜSE**

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 22.04.2024 bis 28.04.2024  
 Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Gelbe Rüben, kg	1,10	bis	1,15
Gemüsepaprika, kg	1,90	bis	2,00
Gurken, Stk.	0,92	bis	0,95
Kohlrabi, Stk.	0,90	bis	0,94
Kopfsalat, Stk.	0,94	bis	0,95
Radieschen, Bund	0,85	bis	0,89

**RAUFUTTER**

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 13/2024  
 Hochdruckgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

<b>Zukaufspreis: zugestellt frei Hof in NÖ, Ernte 2023</b>		
Wiesenheu	konventionell, in Großballen	220 bis 250
Wiesenheu	biologisch, in Großballen	240 bis 270
Stroh	in Großballen	160 bis 180
<b>Erzeugerpreis ab Hof, Ernte 2023</b>		
Wiesenheu	konventionell, in Großballen	160 bis 190
Wiesenheu	biologisch, in Großballen	180 bis 210
Stroh	in Großballen	110 bis 120
<b>Richtpreis</b>		
Rundballensilage je Ballen		32 bis 42

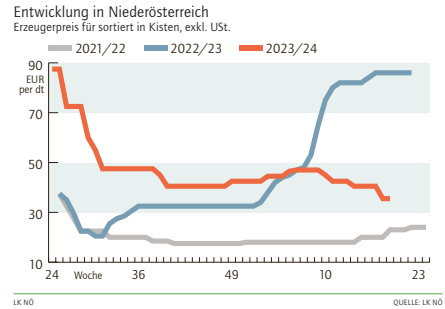
Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wassergehalts, Qualität, Ballengewichts, etc.

**FASSWEIN AB KELLER**

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 17/2024  
 Erzeugerpreise für vertragsfreien Fasswein der Ernte 2023 ab Keller in Euro je Liter inkl. 13 % USt.

Niederösterreich	Qualitätswein, weiß	Qualitätswein, rot	–
	0,80 bis 0,90		

**ZWIEBELPREIS**



**Warten auf die ersten Heurigen**

Das Geschäft mit österreichischen Speisekartoffeln der Ernte 2023 geht nun mit Riesenschritten zu Ende – Freie Ware ist keine mehr am Markt und auch der Großteil der Abpackbetriebe hat mittlerweile ihre Läger geräumt – Bei einigen wenigen Händlern gibt es noch kleine Vorräte an Kühlhausware – Diese dürften in den nächsten beiden Wochen an den LEH ausgeliefert werden – Ergänzt wird dieses Angebot durch Importe aus Deutschland und Frankreich – Der Fokus aller Marktteilnehmer richtet sich nun ganz auf die beginnende Frühkartoffel-

saison – Im Burgenland dürften bereits Ende dieser Woche die ersten Heurigen für den LEH gerodet werden – Hier haben die kalten Nächte in den vergangenen Wochen bei den Frühkartoffeln kaum Schäden verursacht – Anders die Situation in einigen Anbaugebieten in Niederösterreich und der Steiermark, wo die Frostnächte die Bestände in deren Entwicklung doch deutlich zurückgeworfen haben – Preise werden derzeit noch keine genannt – Das Preisniveau sollte aber entsprechend der knappen Versorgungslage marktkonform ausfallen.

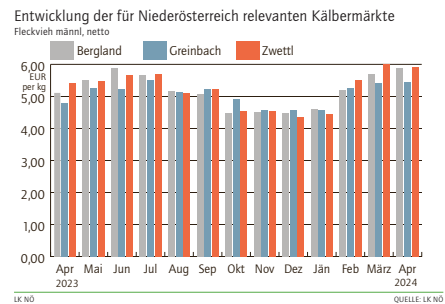
**FORTS. TIERISCHE PRODUKTE**

Kälbermarkt in Zwettl am 30.04.2024

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 80 kg)	männl.	13 Stk.	73 kg	6,34 €/kg
Fleckvieh (81-90 kg)	männl.	21 Stk.	87 kg	6,12 €/kg
Fleckvieh (91-100 kg)	männl.	34 Stk.	96 kg	6,02 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	26 Stk.	106 kg	5,78 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	19 Stk.	115 kg	5,66 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	18 Stk.	134 kg	5,62 €/kg
Fleckvieh (bis 80 kg)	weibl.	7 Stk.	71 kg	4,30 €/kg
Fleckvieh (81-90 kg)	weibl.	5 Stk.	86 kg	5,45 €/kg
Fleckvieh (91-100 kg)	weibl.	5 Stk.	95 kg	5,40 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	1 Stk.	108 kg	4,50 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	5 Stk.	114 kg	4,55 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	3 Stk.	126 kg	5,01 €/kg
Kreuzung	männl.	23 Stk.	102 kg	5,86 €/kg
Kreuzung	weibl.	12 Stk.	85 kg	5,26 €/kg
Brown Swiss	männl.	1 Stk.	95 kg	3,30 €/kg
Schwarzbunte	männl.	1 Stk.	118 kg	3,20 €/kg
Gesamt		194 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	1 Stk.	144 kg	3,00 €/kg
Gesamt		1 Stk.		

**KÄLBERMÄRKTE**



**WILDBRET**

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 18/2024  
 Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt. <sup>1)</sup> in der Decke ohne Haupt

Reh <sup>1)</sup>	über 12 kg	3,50	bis	4,50 €/kg
	8 bis 12 kg	2,50	bis	3,50 €/kg
	6 bis 8 kg	1,50	bis	2,50 €/kg
Rotwild <sup>1)</sup>		2,00	bis	3,00 €/kg
Wildschwein	20 bis 80 kg	1,50	bis	2,00 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	1,00	bis	1,50 €/kg